**ANTRAGSFORMULAR**

*Einzureichen elektronisch (Scan mit Unterschrift) oder per Post*

Email: interreg@stmwi.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,

Landesentwicklung und Energie (StMWi)

Referat 103

80525 München

**Förderrichtlinie „Start Transnational“   
Bayerisches Programm zur Vorbereitung von Projekten in den Programmen der transnationalen Zusammenarbeit   
(Starttransnationalrichtlinie – StartTransR)**

1. **Titel und Akronym des geplanten Vorhabens**

Projekttitel:

Kurztitel (Akronym):

1. **Antragsteller**

Institution:

Vertreten durch (Name, Vorname):

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Regierungsbezirk:

Telefon:

E-Mail:

Zahlungsempfänger:

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Anordnungsstellennummer (im Falle von Zuweisungen an Körperschaften des öffentlichen Rechts):

1. **Projektleiter/-verantwortlicher**

Name, Vorname:

Telefon:

E-Mail:

1. **Programmraum**

1. **Benennung Programmaufruf („Call“)***Hinweis: StartTransR-Anträge können bis spätestens 8 Wochen vor Einreichungsfrist des Interreg Calls beim StMWi eingereicht werden.*

Es ist geplant das Projekt im Call einzureichen.

Das Projekt wird vss. in der thematischen Priorität  .  eingereicht (bitte in Ziffernform angeben, z.B. „2.1“).

1. **Kurzbeschreibung des Projektziels / Projektkerns (max. 3 Sätze)**

*Die wesentlichen erwarteten Resultate auf einen Blick*

1. **Kurzbeschreibung des Projektinhalts (max. 3.000 Zeichen)***Anlass, Herausforderung, Wirkungsweise*

1. **Darstellung der zu erwartenden Wirkungen des Projekts auf den Programmraum und die einzelnen Projektpartner (max. 2.000 Zeichen)** *Zu erreichende Veränderungen auf regionaler, nationaler, europäischer Ebene*

1. **Synergien zu anderen Projekten / Programmen (max. 2.000 Zeichen)***Projektergebnisse auf denen der Antrag aufbaut (z.B. aus anderen EU-Förderprogrammen oder Vorgängerprojekten)*

1. **Angaben zum geplanten Projektkonsortium (max. 2.000 Zeichen)***Anzahl der gewünschten Partner, deren Kompetenzen im Projektzusammenhang, gewünschte Herkunft (Staaten) der Partner, Sitz und Art der Institutionen (z.B. Kommune, Hochschule, Regionalinitiative etc.)*

1. **Arbeits- und Ausgabenplan***Hinweis: Ausgaben können nicht rückwirkend gefördert werden! Bei zweistufigen Calls sind beide Stufen in einem StartTransR Antrag zu kalkulieren*

Geplanter Bearbeitungsbeginn:    /      (Monat/Jahr)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Geplante Aktivität*** | ***von***  ***Monat/Jahr*** | ***bis***  ***Monat/Jahr*** | ***Ausgaben*** |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
|  | / | / | € |
| ***Gesamt*** |  |  | ***€*** |

*Genaue Erläuterung der einzelnen Aktivitäten mit konkreter Aufschlüsselung der Kosten (max. 1.500 Zeichen, ansonsten bitte Beiblatt verwenden):*

1. **Ausgaben- und Finanzierungsplan nach Kategorien**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Ausgabenkategorie*** | ***Förderfähige Gesamtausgaben*** | ***Eigenanteil Projektträger*** | ***Förderung Landesmittel*** |
| Personalausgaben | € | € | € |
| Reisekosten | € | € | € |
| Externe Beratungs- und Serviceleistungen | € | € | € |
| ***Gesamt*** | ***€*** | ***€*** | ***€*** |

1. **Personalaufstellung**

*Es sollen folgende Mitarbeiter am Start-Transnational-Projekt mitwirken:*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Name*** | ***Vorname*** | ***Funktion in der Organisation\**** *ggf. mit Angaben zum Gehalt /Eingruppierung* |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

*\* (z.B. Projektmanager, Geschäftsführung, Assistenz)*

1. **Fördersatz aus der Richtlinie StartTransR (kumulativ)***Hinweis: Die Obergrenze der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 30.000 €*

60 v. H. (max. 18.000 €) der zuwendungsfähigen Ausgaben

+ 10 v. H. Antragsteller bewirbt sich als Lead-Partner

+ 5 v. H. Antragsteller ist Interreg B Erstantragsteller

Antragsteller befindet sich im Raum mit besonderem Handlungsbedarf gem. Landesentwicklungsprogramm / Strukturkarte ([Link](https://www.landesentwicklung-bayern.de/fileadmin/user_upload/landesentwicklung/Dokumente/Instrumente/Landesentwicklungsprogramm/Verordnung_ueber_die_LEP-Teilfortschreibung_2018/180130_LEP-Strukturkarte_niedrig_aufgeloest.pdf))

und ist keine Gebietskörperschaft: + 10 v. H.

und ist eine Gebietskörperschaft: + 15 v. H.

1. **Anlagen**

Referenzen des Antragstellers im Themenbereich (falls vorhanden)

Bestätigung der Beratung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (telefonisch oder persönlich) *– nicht erforderlich für das Alpenraumprogramm*

 Bestätigung der Beratung durch die Nationale Kontaktstelle (telefonisch oder persönlich) *– nicht erforderlich für das Programm Interreg Europe*

Subventionserklärung (Formblatt)

Arbeitsverträge oder Gehaltsabrechnung / Eingruppierung (öffentlicher Dienst)

1. **Erklärungen**

Der Antragsteller erklärt, dass für den Fördergegenstand keine Förderung im Rahmen anderer Programme des Bundes, der Länder oder der EU erfolgt.

Der Antragsteller erklärt, dass mit den einzelnen Projekten noch nicht begonnen wurde und diese auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids in Angriff genommen werden.

Der Antragsteller erklärt, dass die erforderlichen Eigenmittel zur Kofinanzierung der einzelnen Projekte zur Verfügung stehen.

Der Antragsteller verpflichtet sich, auf Anforderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eine De-minimis-Erklärung abzugeben.

Der Antragsteller erklärt, dass er zum Vorsteuerabzug

berechtigt

nicht berechtigt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass er nicht durch eine bestandskräftige Einzelfallregelung (auch Entscheidungen der Europäischen Kommission) oder durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag begründeten Pflicht zur Erstattung von Zuwendungen der öffentlichen Hand in den vergangenen zehn Jahren vor dem Jahr der Antragsstellung oder nur mit erheblicher Verzögerung oder nur unter Einsatz von Vollstreckungsmaßnahmen entsprochen hat.

Der Antragsteller erklärt, dass sämtliche Mitarbeiter die unter Absatz 12 genannt sind, für die Arbeiten am Projekt von ihrer sonstigen Tätigkeit freigestellt werden.

Der Antragsteller erklärt, dass er von den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) beziehungsweise den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) Kenntnis genommen hat.

Der Antragsteller erklärt, dass das Projekt ohne die Förderung nicht realisiert werden könnte.

Der Antragssteller hat das auf der Internetseite der Förderrichtlinie „Start Transnational“ zur Verfügung stehende Informationsblatt zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und den von ihm in den Antragsunterlagen mit personenbezogenen Daten genannten Personen zugeleitet.

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller, ggf. Stempel